

## Impressum

---

Christoph Lübbert  
**Uganda und Ruanda**

erschienen im  
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH  
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© Peter Rump 2004, 2006, 2008

**4., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2010**

Alle Rechte vorbehalten.

### **Gestaltung:**

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout); M. Luck (Realisierung)  
Inhalt: G. Pawlak (Layout); M. Luck (Realisierung)  
Karten: C. Raisin, Th. Buri, der Verlag  
Fotos: Ch. Lübbert; A.-L. Ndakoze (S. 382)  
Titelfoto: Ch. Lübbert (Der Leopard gehört zu den „Big Five“ der Tierwelt)

**Lektorat:** M. Luck

**Druck und Bindung:** Wilhelm & Adam, Heusenstamm

**ISBN 978-3-8317-1909-9**

PRINTED IN GERMANY

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, Österreichs, der Niederlande, Belgiens und der Schweiz. Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

### **Deutschland**

Prolit Verlagsauslieferung GmbH, Siemensstr. 16,  
D-35463 Fernwald (Annerod)  
sowie alle Barsortimente

### **Schweiz**

AVA/Buch 2000  
Postfach, CH-8910 Affoltern a.A.

### **Österreich**

Mohr-Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

### **Niederlande, Belgien**

Willems Adventure  
www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,  
bekommt unsere Bücher auch über unseren

**Büchershop im Internet:**  
**www.reise-know-how.de**

*Wir freuen uns über Kritik, Kommentare  
und Verbesserungsvorschläge, gern auch  
per E-Mail an [info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de).*

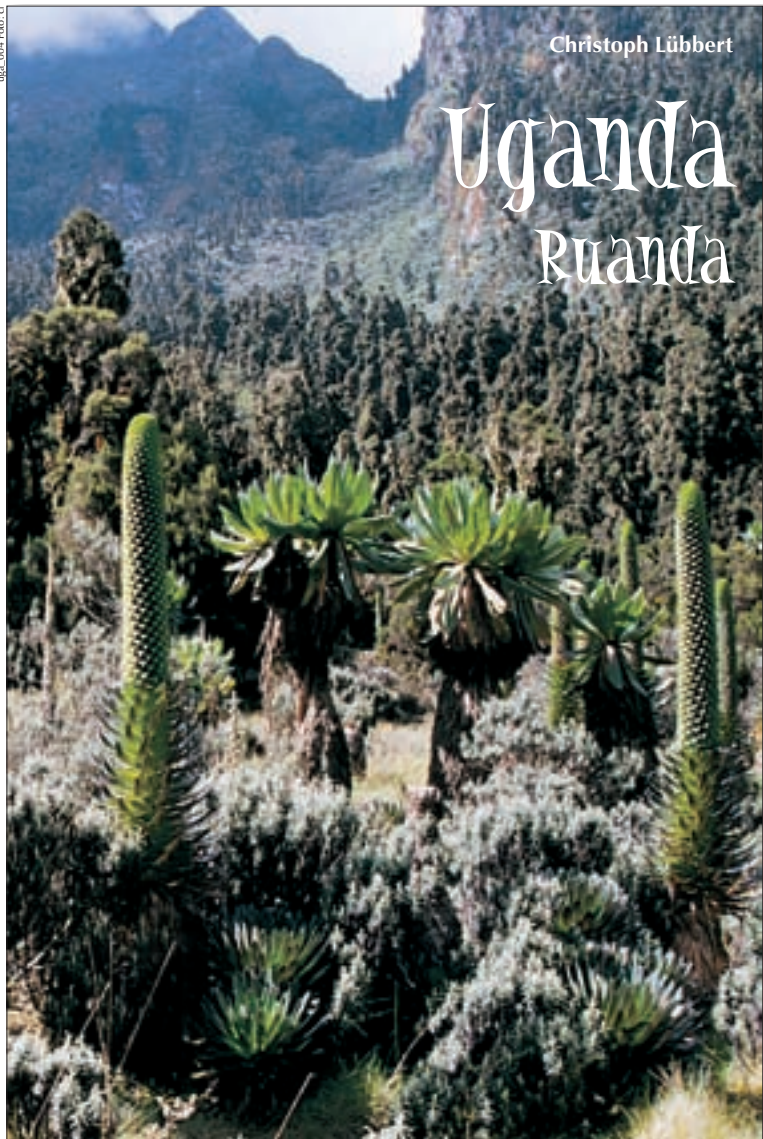
*Alle Informationen in diesem Buch sind vom  
Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und  
vom Lektorat des Verlages gewissenhaft  
bearbeitet und überprüft worden.*

*Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht  
ausgeschlossen werden können, erklärt der  
Verlag, dass alle Angaben im Sinne der  
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und  
dass Verlag wie Autor keinerlei Verantwortung  
und Haftung für inhaltliche und sachliche  
Fehler übernehmen.*

*Die Nennung von Firmen und ihren Produk-  
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel  
ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen.  
Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein  
subjektive Einschätzungen des Autors und  
dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen  
oder Produkten.*

Christoph Lübbert

# Uganda Ruanda



## REISE KNOW-HOW im Internet



**www.reise-know-how.de**

- Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- das komplette Verlagsprogramm
- aktuelle Erscheinungstermine
- Newsletter abonnieren

**Bequem einkaufen im Verlagshop mit Sonderangeboten**



## Ein ganz persönliches Vorwort

Wer eine Reise nach **Uganda** oder gar Ruanda plant, wird dafür von vielen Menschen noch immer Kopfschütteln und Unverständnis ernten. Gerade der Generation der heute über 50-Jährigen ist Uganda noch immer als das Land *Idi Amin*s in Erinnerung und weckt Assoziationen an Bürgerkrieg, Massenmord, Vertreibung und andere Gräueltaten. Übersehen wird dabei leicht, dass sich das ostafrikanische Land seit 1986 auf einem für Afrika ungewöhnlichen Konsolidierungskurs befindet und sich anschickt, wieder eine „**Perle Afrikas**“ zu werden, als die es *Winston Churchill* in seinen Reiseaufzeichnungen einst rühmte. Auf dem Weg dorthin sind jedoch immer wieder Rückschläge zu verzeichnen, wie das von ruandischen Hutu-Milizen verübte Massaker an Gorilla-Touristen im Bwindi Impenetrable Forest im März 1999, und in der Tat geben die bis in die jüngste Vergangenheit häufigen Rebellenübergriffe im hohen Norden des Landes, die Konflikte im Osten des Nachbarlandes DR Kongo sowie Demokratiedefizite im Inland Anlass zur Sorge. Mit Ausnahme Nordugandas ist die **Infrastruktur** für afrikanische Verhältnisse **modern** und komplett wiederhergestellt. Die Sicherheitslage in den für touristische Besuche interessantesten Landesteilen gilt als ausgezeichnet.

Die **Vielfalt und Einzigartigkeit der ugandischen Natur** ist der Hauptanziehungspunkt des Landes. Das Spektrum

reicht von den Tierherden der Savanne des Queen Elizabeth National Park über die Seen im Zentralafrikanischen Grabenbruch, die spektakulären Fälle des Nils, dichte tropische Wälder mit Schimpansen und zahlreichen anderen Primaten bis hin zu den an Menschen gewöhnten Berggorillas im Bwindi Impenetrable National Park und im Vulkangebiet der Virungas. Wie aus einer verwunschenen Zeit erscheint die Fabelwelt des Ruwenzori-Gebirges, dessen bis zu 5 109 m hohen Gipfel von bizarren Gletscher- und Eisformationen ummantelt werden.

Die einst reichen Tierbestände haben durch Krieg und Wilderei stark gelitten. Uganda kann daher nicht mit den großen Tierherden Tansanias oder Kenias konkurrieren. Doch nirgendwo sonst in Afrika bestehen so gute Möglichkeiten zur Erkundung tropischer Berg- und Waldlandschaften und zur **Beobachtung von Primaten** wie hier. Aufgrund der politischen Wirren der jüngeren Vergangenheit hat sich bislang – verständlicherweise – **kein Massentourismus** mit den bekannten negativen Folgen entwickeln können. Viele ursprüngliche Afrika-Erlebnisse sind sozusagen garantiert. Die meisten Menschen strahlen Optimismus und Hofnung aus, denn nach über zwanzig Jahren Terror, Krieg und Vertreibung hat fast jeder in Uganda die Nase voll davon. Reisende erfahren eine zuvorkommende und freundliche Behandlung.

Uganda ist auch eine Ausgangsbasis für Reisen ins benachbarte **Ruanda** und – zumindest prinzipiell – in den Osten der Demokratischen Republik Kongo

(ehemals Zaire). In Ruanda hat nach den Kriegereignissen und Massakern des Jahres 1994 eine allgemeine Stabilisierung stattgefunden. Das Land ist seit 1998 wieder uneingeschränkt bereisbar, und der Besuch der Berggorillas im Parc National des Volcans, der langjährigen Wirkungsstätte *Dian Fosseys*, ist problemlos möglich.

Die **Kivu-Region in Ostkongo** mit ihrer wunderschönen Berg- und Seelandschaft hat bis heute mit den verheerenden Auswirkungen der ruandischen Flüchtlingskatastrophe vom Sommer 1994 zu kämpfen, an die sich eine seit 1996 andauernde Serie von Bürgerkriegshandlungen mit neuen humanitären Desastern und Flüchtlings Szenarien angeschlossen hat, die die Region gesellschaftlich, moralisch und ökonomisch zerrüttet hat. Der noch Anfang der 1990er Jahre blühende Tourismus kam gänzlich zum Erliegen. Die faszinierenden Nationalparks Virunga und Kahuzi-Biéga mit ihren Gorillafamilien sind derzeit praktisch kaum bereisbar, und entferntere Ziele im Kongobecken können nur unter unvermeidbaren Risiken für Leib und Leben erreicht werden. Es bleibt zu hoffen, dass sich die verfahrenere Situation im Kongo in absehbarer Zukunft stabilisieren wird.

Ich habe mich 1996 aus Begeisterung für die Naturschönheiten der Region und angesichts des Mangels an ausführlicher und aktueller Literatur zur Zusammenstellung eines Reisehandbuchs über Uganda, Ruanda und Ost-Kongo/Zaire entschlossen, das zunächst in kleiner Auflage im schleswig-holsteinischen Stein-Verlag erschien. Der Bür-

gerkrieg in Kongo/Zaire und diverse Schreckensmeldungen aus Uganda und Ruanda ließen den Tourismus in dieser Region Afrikas bereits kurz nach Erscheinen des Buches komplett einbrechen und haben eine langfristige Fortführung des Buchprojekts zunächst verhindert. Nach einer längeren publizistischen Pause wurde Ende 2003 der zweite Versuch eines umfassenden Reiseführers über Uganda und Ruanda gestartet, eingebettet in das Afrika-Programm der renommierten Verlagsgruppe REISE KNOW-HOW.

Der anschließende Besucherstrom und die damit verbundene gute Akzeptanz des Führers haben innerhalb von sechs Jahren bereits die dritte Neuauflage erforderlich gemacht. Das dabei entstandene, nunmehr in vierter Auflage komplett überarbeitete Buch wendet sich in erster Linie an Individualreisende, aber auch an Pauschaltouristen, die mit einem Reiseveranstalter unterwegs sind. Der Schwerpunkt liegt eindeutig auf der faszinierenden Natur Ugandas und Ruandas. In der Regel repräsentieren die Informationen den Stand vom Jahresbeginn 2010. Doch viele Dinge ändern sich von heute auf morgen, gerade in Afrika. Ich bitte Sie daher herzlich, Hinweise für Änderungen und Anregungen sowie Verbesserungsvorschläge an den Verlag zu senden.

Achtung: Es hat unter der Herrschaft *Idi Amin*s mehrere **Umbenennungen von Orten und Nationalparks** gegeben. Dadurch ist vorübergehend eine gewisse Verwirrung entstanden, welche Namen nun als verbindlich anzusehen sind. In diesem Buch finden ausschließ-

lich die v or *Amin* gültigen originalen Namen Verwendung, die sich mittlerweile wieder durchgesetzt haben. Insbesondere betrifft dies den Lake Albert (manchmal noch Lake Mobutu Sese Seko genannt), den Lake Edward (zeitweise Lake Idi Amin Dada), den Murchison Falls NP (zeitweise Kabalega Falls NP) und den Queen Elizabeth NP (lange Zeit Ruwenzori NP genannt). Letzterer darf nicht mit dem Ruwenzori Mountains NP verwechselt werden, es handelt sich um gänzlich verschiedene Gebiete.

Im Frühjahr 2010  
 Dr. Christoph Lübbert

### Hinweise zur Benutzung des Reiseführers

Der Schwerpunkt des vorliegenden Reiseführers liegt auf **Uganda**. Das Land wird im Rahmen dreier großer Kapitel vorgestellt: Die „**Praktischen Tipps A-Z**“ enthalten alle wichtigen reisepraktischen Empfehlungen für Reisevorbereitung und -durchführung (vieles gilt dabei auch für Ruanda); in „**Land und Leute**“ erfolgt eine kurze Landeskunde mit allen wichtigen Fakten zu Natur, Geschichte, Bevölkerung etc.; im Kapitel „**Unterwegs in Uganda**“ schließlich werden in fünf Unterkapiteln Landschaften, Regionen, Dörfer und Städte des Landes ausgehend von der Hauptstadt Kampala vorgestellt (im Uhrzeigersinn von Westen nach Osten). Ein eigenes Kapitel ist **Ruanda** gewidmet. Am Ende des Buches finden sich der **Anhang** (Literatur, Karten, Reise-Gesundheitsinformationen, Register, Tiernamensliste) sowie ein **24-seitiger Atlas**. Auf die Karten dort ebenso wie auf die sonstigen Karten im Buch wird in den Kopfzeilen und nach größeren Ortschaften, Städten und Nationalparks verwiesen. Schließlich beschäftigt sich ein 48-seitiger Sonderteil mit der **Tierwelt Ostafrikas**.

## Inhalt

Ein ganz persönliches Vorwort	7
<b>Praktische Reisetipps A-Z</b>	<b>14</b>
An-, Ein- und Ausreise	16
Ausrüstung und Kleidung	21
Diplomatische Vertretungen	24
Dokumente und Papiere	25
Essen und Trinken	26
Feste und Feiertage	28
Fotografieren und Filmen	28
Frauen allein unterwegs	31
Geld und Finanzen	34
Geschäfts- und Öffnungszeiten	35
Gesundheit und medizinische Versorgung	36
Grenzen und Grenzverkehr	58
Handeln	61
Informationsstellen	61
Maße und Gewichte	63
Medien	63
Nationalparks und Wildreservate	64
Notfälle	71
Post und Telekommunikation	73
Preise	76
Reiseagenturen und Safariveranstalter	77

Reisen in			
Uganda und Ruanda	78	<b>Der Südwesten</b>	
Reisezeit	83	<b>und die Virunga-Vulkane</b>	<b>168</b>
Sicherheit und Kriminalität	84	Mpanga Forest Reserve	170
Stromversorgung	85	Masaka	170
Trinkgeld	85	Ssese-Inseln	172
Unterhaltung und Nachtleben	85	<i>Bugala Island</i>	173
Unterkünfte und Camping	85	<i>Sonstige Inseln</i>	175
Verhalten im Gastland	89	Lake Mburo National Park	175
Versicherungen	91	Mbarara	179
Zeit(-verschiebung)	92	Kabale	182
Zollbestimmungen	93	Lake Bunyonyi	185
		Bwindi Impenetrable	
		National Park	186
<b>Uganda: Land und Leute</b>	<b>94</b>	Kisoro	195
Geografie und		Mgahinga Gorilla National Park	199
Landschaftsformen	98		
Klima	99	<b>Der Westen</b>	
Tier- und Pflanzenwelt	101	<b>und das Ruwenzori-Gebirge</b>	<b>204</b>
Ökologie und Naturschutz	104	Kalinzu und Kasyoha	
Geschichte	107	Kitomi Forest Reserves	205
Staat und Politik	117	<i>Kalinzu Forest Reserve</i>	205
Wirtschaft	122	<i>Kasyoha Kitomi Forest Reserve</i>	206
Tourismus	126	Queen Elizabeth National Park	206
Bevölkerung	129	<i>Fahrt nach Ishasha über Kihihi</i>	214
Sprache,		Kasese	215
Kultur und Religion	130	Ruwenzori Mountains	
Bildung und Gesundheit	130	National Park	219
		<i>Zwischen Kampala</i>	
		<i>und Fort Portal</i>	230
<b>Unterwegs in Uganda</b>	<b>132</b>	Katonga Wildlife Reserve	231
<b>Kampala und Umgebung</b>	<b>134</b>	Fort Portal	233
Kampala	134	<i>Fahrt zum Kibale</i>	
<i>Mabamba Wetlands</i>	159	<i>Forest National Park</i>	239
Entebbe	160	Kasenda Crater Lakes	239
<i>Entebbe Botanical Gardens</i>	160	Kibale Forest National Park	242
<i>Uganda Wildlife</i>		<i>Die Straße nach Bundibugyo</i>	
<i>Education Centre (UWEC)</i>	161	<i>und zum Semliki National Park</i>	246
<i>Kasenyi</i>	166	Semliki Valley Wildlife Reserve	247
<i>Ngamba Island</i>		Semliki National Park	252
<i>Chimpanzee Sanctuary</i>	167	Bundibugyo	255
		Hoima	255

## Verzeichnis der Karten und Stadtpläne

**In den Kopfzeilen** der Buchseiten steht ein Verweis auf die jeweiligen in den Kontext passenden Karten bzw. Stadtpläne.

**Atlas:** Bei den jeweiligen Orten und Nationalparks erfolgt ein Verweis auf die entsprechende Karte bzw. genaue Positionierung in der Karte, z.B. Kampala ↗ XIV, B2.

### Umschlagklappen:

Länderübersicht

Uganda und Ruanda ... vorn

Kampala Zentrum ... hinten

### Karten und Stadtpläne zu Uganda:

Bwindi Impenetrable

National Park ... 189

Entebbe ... 163

Fort Portal ... 234

Fort Portal Ortskern ... 235

Jinja ... 300

Kabale ... 183

Kampala Übersicht ... 136

Kasenda Crater Lakes ... 240

Kasese ... 217

Kisoro ... 196

Lake Mburo National Park ... 177

Masindi ... 263

Mbale ... 312

Mbarara ... 181

Mgahinga Gorilla National Park ... 200

Mt. Elgon National Park ... 317

Murchison Falls National Park ... 270

Nationalparks und Reservate ... 65

Ölförderung im Albertgraben ... 257

Queen Elizabeth National Park ... 211

Ssesse-Inseln ... 173

Uganda Community Tourism

Association (UCOTA) ... 127

### Karten und Stadtpläne zu Ruanda:

Gisenyi ... 377

Huye (Butare) ... 384

Kigali ... 352

Kigali Umgebung ... 355

Musanze (Ruhengeri) ... 365

Parc National de l'Akagera ... 393

Parc National de Nyungwe ... 388

Parc National des Volcans ... 369

### Atlas am Ende des Buches:

I: Blattschnitt

II bis XVIII: Uganda und Ruanda

im Maßstab 1:1.250.000

XX: Ruwenzori Main Peaks

XXI: Ruwenzori Road Map

XXII/XXIII: Central Ruwenzori

uga10\_001 Fotoc.d



Kabwoya Wildlife Reserve	259	Gisenyi	374
Masindi	262	<b>Der Westen und der Lac Kivu</b>	<b>379</b>
Ziwa Rhino Sanctuary	264	Kibuye	380
Budongo Forest Reserve	265	<b>Der Südwesten</b>	<b>381</b>
Murchison Falls National Park	266	Huye (Butare)	381
<b>Der Norden und Nordosten</b>	<b>276</b>	Parc National de Nyungwe	387
Gulu	279	Kamembe/Cyangugu	390
Arua	282	<b>Der Osten</b>	<b>392</b>
Pakwach	283	Parc National de l'Akagera	392
Moyo und Adjumani	284	<b>Ostkongo</b>	<b>397</b>
Lira	285	Praktische Informationen	405
Soroti	286	<b>Anhang</b>	<b>406</b>
Moroto	288	Literatur	408
Matany	290	Karten	412
Kotido und Kaabong	290	Reise-Gesundheits- information Uganda	414
<i>Zwischen Kotido und Kidepo</i>	291	Reise-Gesundheits- information Ruanda	416
Kidepo Valley National Park	292	Tiernamensliste	418
<b>Der Osten und Mt. Elgon</b>	<b>296</b>	Register	432
Mabira Forest Reserve	297	Danksagung des Autors	443
Jinja	299	Über den Autor	444
Bujagali Falls	304	<b>Tierwelt des östlichen Afrika</b>	<b>445</b>
Tororo	309	<b>Atlas</b>	<b>nach Seite 492</b>
Busia und Malaba	310		
Mbale	310		
Mount Elgon National Park	313		
Sipi Falls	325		
<b>Ruanda</b>	<b>328</b>		
<b>Einführung</b>	<b>330</b>		
<b>Praktische Reisetipps A-Z</b>	<b>330</b>		
<b>Land und Leute</b>	<b>336</b>		
<b>Kigali – die Hauptstadt</b>	<b>351</b>		
Besuch der Genozid-Gedenk- stätten Ntarama und Nyamata	361		
<b>Gitarama</b>	<b>363</b>		
<b>Der Nordwesten</b>	<b>363</b>		
Musanze (Ruhengeri)	364		
Parc National des Volcans	366		

Die **Internet- und E-Mail-Adressen** in diesem Buch können – bedingt durch den Zeilenumbruch – so getrennt werden, dass ein Trennstrich erscheint, der nicht zur Adresse gehören muss!

## Exkurse

### Uganda

- Ugandas AIDS-Waisen – Hypothek für die Zukunft ... 42  
 Busfahren in Ostafrika – ein Erlebnisbericht ... 79  
     Ebola bedroht Gorillas ... 102  
 Idi Amin – der „Schlächter von Kampala“ ... 110  
     Die Rückkehr der Könige ... 114  
     Berggorillas ... 190  
 Informationen zum Gorilla-Tracking und Verhaltenshinweise ... 191  
     Milzbrand – tödliche Gefahr ... 208  
 Die kopflosen Krieger / von *Dominic Johnson* ... 250  
     Schwarzes Gold unter dem Albertsee –  
     Fluch oder Segen für Uganda? ... 256  
 Hemingway an den Murchison Falls ... 272  
     Ebola – tödliches Fieber ... 280  
 Die Karamojong – kriegerische Herren Karamojas ... 289  
     Alt werden in Afrika ... 298  
 Powercut – wie Uganda seine Stromprobleme lösen will ... 307

### Ruanda

- Umuganda Day – der Staat ruft zu wohlthätiger Gemeinschaftsarbeit auf /  
 von *Arlette-Louise Ndakoze* ... 333  
     Meinungs- und Pressefreiheit in Ruanda /  
     Interview von *Arlette-Louise Ndakoze* ... 340  
 Ruanda – fremde Heimat / von *Arlette-Louise Ndakoze* ... 346  
 „Nyiramachabelli“ – die alte Frau, die allein im Wald lebt ... 370  
 Huye (Butare) – Ruandas Wissenschafts- und Kulturstadt /  
 von *Arlette-Louise Ndakoze* ... 382  
 Demokratische Republik Kongo – kein Staat zu machen /  
 von *Dominic Johnson* ... 400